

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 442/14 vom 09. September 2014

Hans-Jörn Arp zur Rader Hochbrücke: Meyer hat schon ein halbes Jahr verbummelt

CDU-Verkehrsexperte Hans-Jörn Arp hat Verkehrsminister Reinhard Meyer nach der heutigen (09. September 2014) Vorstellung des Gutachtens vorgeworfen, bei der Planung eines Ersatzbauwerkes bereits ein halbes Jahr verbummelt zu haben:

„Die einzige Neuigkeit des heutigen Pressetermins besteht darin, dass von der knappen zwölfjährigen Restnutzungsdauer bereits ein halbes Jahr vergangen ist. Meyers Ankündigung weiterer Gutachten darf keine Ausrede für mangelnde Entscheidungen sein. Unsere Unternehmer brauchen endlich einen verlässlichen Zeitrahmen. Wenn die Landesregierung diese Fakten nicht liefert, werden die Unternehmer durch Abwanderung Fakten schaffen. Denn während der Schleswig-Holsteinische Verkehrsminister Gutachten um Gutachten in Auftrag gibt, bröckelt die Brücke weiter. Meyer hätte längst mit der Planung beginnen müssen“, erklärte Arp in Kiel.